

Fragen zur kirchlichen Hochzeit

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 09. April 2010 um 11:03 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 09. April 2010 um 12:13 Uhr

Was kostet die Trauung?

In unseren Gemeinden sind die Trauung und der Gottesdienst zur Eheschließung kostenfrei. Allerdings ist eine angemessene Spende für die Kirchgemeinden sehr willkommen.

Kosten entstehen Ihnen für den Organisten (derzeit 25,- Euro) und alle weiteren Musiker, die Sie organisieren.

Sollten Sie nicht in Ihrer heimischen Kirche heiraten, können zusätzliche Kosten entstehen. Fragen Sie in diesem Fall den zuständigen Pastor oder die zuständige Pastorin nach den örtlichen Regeln.

Wer schmückt die Kirche?

Für den Schmuck der Kirche über das normale Maß hinaus ist das Brautpaar verantwortlich.

Dürfen wir selbst bestimmen, wofür die Kollekte bei unserer Trauung verwendet wird?

Die Kollekte in einem Hochzeitsgottesdienst ist in der Regel für die Aufgaben der eigenen Kirchgemeinde bestimmt. Ausnahmen können mit dem Pfarramt abgesprochen werden.

Wir wollen uns von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin trauen lassen, die wir kennen, die aber nicht in der Gemeinde arbeiten, in der die Trauung stattfindet. Ist das möglich?

Ja, das ist problemlos möglich. Dennoch ist es sinnvoll und erforderlich, dies mit Ihrem zuständigen Pfarramt zu besprechen.

Können wir Tag und Uhrzeit der kirchlichen Trauung wählen?

Tag und Uhrzeit können sie selbstverständlich mit bestimmen. Auf jeden Fall sollten sie den Termin frühzeitig mit Ihrem Pfarrer absprechen. In der Karwoche und an einigen Festtagen sind keine Trauungen möglich.

Wir sind beide nicht in der Kirche. Können wir uns kirchlich trauen lassen?

Nein, das ist nicht möglich. Wenn der Wunsch nach einer kirchlichen Trauung Grund ist, über den Eintritt oder Wiedereintritt in die evangelische Kirche nachzudenken, finden Sie unter www.evangelisch.info weitere Informationen

Nur einer von uns ist in der Kirche. Können wir uns kirchlich trauen lassen?

Gehört einer der Partner keiner christlichen Kirche an, so ist ein Gottesdienst zur Eheschließung möglich. Er unterscheidet sich kaum von der Trauung, nimmt aber in der Gestaltung je nach Wunsch und Absprache Rücksicht auf den nichtkirchlichen Partner.

Einer der Partner gehört einer anderen Kirche an. Was müssen wir beachten?

Gehört einer der Ehepartner der evangelischen, der andere Ehepartner einer anderen christlichen Kirche an, kann an der evangelischen Trauung auch ein Geistlicher oder eine Geistliche der anderen Konfession beteiligt werden. Darüber hinaus gibt es weitere

Fragen zur kirchlichen Hochzeit

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 09. April 2010 um 11:03 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 09. April 2010 um 12:13 Uhr

Möglichkeiten, ökumenischer Hochzeiten. Wenden Sie sich bitte an Ihren Pfarrer und auch den Pfarrer der anderen Kirche. Im gemeinsamen Gespräch lassen sich fast alle Fragen beantworten.

Kann man einen Gottesdienst anlässlich einer Jubelhochzeit feiern?

Ja, es gibt kirchliche Formen, um ein solches Fest zu feiern. Das kann eine schöne und würdige Möglichkeit sein, an Ihre kirchliche Trauung zu erinnern. Fragen Sie in Ihrem Pfarramt nach.

Gibt es ein kirchliches Ritual anlässlich einer Scheidung?

Eine wichtige Aufgabe von Pastorinnen und Pastoren die Begleitung von Menschen in Krisensituationen. Welche Formen und Rituale für Sie sinnvoll und möglich sind sprechen Sie bitte mit Ihrem Pfarrer ab. Ein offizielles Scheidungsritual gibt es bisher in der evangelischen Kirche nicht, allerdings wird darüber derzeit an verschiedenen Stellen diskutiert.

Fragen zur kirchlichen Hochzeit

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 09. April 2010 um 11:03 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 09. April 2010 um 12:13 Uhr

Können wir uns als gleichgeschlechtliches Paar kirchlich trauen lassen?

Offiziell gibt es eine solche Trauung leider nicht. Aber es gibt immer Wege, auch die gleichgeschlechtliche Liebe zu segnen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Pfarrer.